

2-Personen-Komödie mit toller Besetzung in der „Freien Bühne“

Bühnenstück sorgt für italienisches Flair

Seit Mitte Februar läuft der neue Publikumshit „Königin Mutter“ von Manlio Santanelli auf der Wieden. In dem Stück wird eine eigenwillige ältere Dame von ihrem Sohn Alfred in Palermo überrascht.

Theater-Granden brillieren auf den Brettern der Freien Bühne Wieden: Die Wienerin Johanna Thimig und der in Deutschland geborene Schauspieler Johannes Terne zeigen bei „Königin Mutter“ unter der Regie von Elisabeth Augustin ihr Können.

Regina, eine eigensinnige Dame um die 70 Jahre, lebt alleine in einer Mietwohnung in der schönen italienischen

Stadt Palermo. Eines Tages läutet es an ihrer Tür. Sie wird von ihrem Sohn Alfred überrascht. Doch diesmal ist es anscheinend kein monatlicher Pflichtbesuch, denn Alfred ist gekommen, um zu bleiben. Der Sohn hat erfahren, dass seine temperamentvolle Mutter schwer krank ist und von nun an nicht mehr alleine zurechtkommen wird. Regina streitet das heftig ab, doch das hält Alfred nicht

davon ab, wieder bei seiner Mutter einzuziehen.

In „Königin Mutter“ überschlagen sich alte Geschichten und neue Hirngespinnste in einer turbulenten Auseinandersetzung zwischen Mutter und Sohn.

■ Freie Bühne Wieden, Wiedner Hauptstraße 60B; die Vorstellungen im Februar: 22., 23., 24., 25., 26.2., 19.30 Uhr. Alle Infos auf: www.freiebuehnewieden.at



Die Schauspieler Johanna Thimig und Johannes Terne im Stück „Königin Mutter“ im Theater „Freie Bühne Wieden“